



Rosenheimer stark bei Eröffnung der Grünen Woche in Berlin

Beitrag

So richtig Schlag auf Schlag ging es bei der Eröffnung der heurigen und internationalen Grünen Woche in Berlin als am Freitagfrüh die Eröffnung durch Bayerns Landwirtschafts- und Tourismusministerin Michaela Kaniber erfolgte. Bayern ist in Berlin präsent, Bayern schmeckt gut und Bayern ist mit über 1.500 aktiv mitwirkenden Blasmusikanten, Trachtlern, Alphornbläsern und Goaischnalzern in die Bundeshauptstadt voller Brauchtums- und Lebensfreude gekommen so die Landwirtschaftsministerin bei ihrer Begrüßung. Und zur aktuellen Lage fügte sie hinzu: Was könnte den Berliner Besseres passieren als etwas mehr bayerischen Boden in ihrer Stadt?

Sie zeigte sich bei den ersten Bühnenauftritten des Trachtenvereins Feldkirchen-Westerham und der Samerberger Tanzmusi erfreut, dass in diesem Jahr der Gauverband I die Auftaktsgestaltung übernommen hat. Feldkirchen-Westerham als Gastgeber des größten bayerischen Trachtenfestes (www.gaufest-westerham) ist Teil des Trachtensommers 2024. Hierzu erklärte Tina Pfaffinger vom Tourismusverband Chiemsee-Alpenland: Tourismus und Trachten sind auf der Grünen Woche gute Partner, aber auch daheim, denn wir bewerben nicht nur das Westerhamer Gaufest, sondern auch die Gaufeste vom Inngau-Trachtenverband in Altenbeuern (www.trachtenverein-altenbeuern.de) und vom Chiemgau-Alpenverband in Hohenaschau (www.trachtenverein-hohenaschau.de). Wie wichtig und intensiv eine aktive Messebeteiligung auch für den Bayerischen Trachtenverband ist verraten Landeschriftführerin Hildegard Hoffmann und Ehrenkassier Walter Weinzierl, sie sagten nach dem ersten Messtag: Schon haben wir einen Vereins- und Kulturausflug vom Isargau nach Herrenchiemsee sowie interessante Nachfragen nach den Seminaren im Trachtenkulturzentrum im niederbayerischen Holzhausen bekommen so die Trachtler. Biergarten-Wirt Peter Schrödl mit seiner Tochter Vroni vom Samerberg ließen es dann nochmals und dreifach krachen beim gemeinschaftlichen Anzapfen der Brauereien Auerbräu, Flötzinger und Maxrainer. Die Rosenheimer Delegation wurde angeführt von Landrat Otto Lederer und von Rosenheims Oberbürgermeister Andreas März, mit dabei waren aus dem Landkreis Rosenheim auch die Landtagsabgeordneten Sebastian Friesinger und Sepp Lausch. Für den Landrat und den Oberbürgermeister, die in Begleitung zahlreicher Ortsbürgermeister und Bürgermeisterinnen nach Berlin reisten, war der Auftakttag mit abendlichem Staatsempfang eine mehrfache Möglichkeit, sich mit Vertretern von Wirtschaft, Landwirtschaft, Kultur und Tourismus

auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Mit der Eröffnung der Grünen Woche in der Bayernhalle durch die Bayerische Staatsministerin Michaela Kaniber begann ein Musik- und Trachtenprogramm, an dem am ersten Tag die Samerberger Tanzmusi, Gänztaler Alpornbläser, der Trachtenverein Westerham-Feldkirchen, weitere Trachtenvereine vom Gauverband I, verschiedene Musik-, Tanz- und Trachtengruppen vom Gau Niederbayern sowie Blasmusikanten aus dem Landkreis Erding mitwirkten. Die Moderation übernahm Regina Wallner aus Prien a. Chiemsee.

Fotos: Hättzelsperger 1. Die Rosenheimer Delegation mit Staatsministerin Michaela Kaniber 2. Anzapfen der Rosenheimer in der Bayernhalle für die drei Brauereien Auerbräu, Fäitzingerbräu und Maxlrainer von links: Veronika Pavlovic(geb. Schrödl – Entenwirt), OB Andreas März und Landrat Otto Lederer



Kategorie

1. Grüne Woche Berlin

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Grüne Woche Berlin
4. München-Oberbayern